

[13443.] Ein junger Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann, findet in meinem Geschäfte sofort Stellung. Offerten unter Anfügung der Zeugnisse erbitte direct.
Berlin. **Otto Janke.**

Gesuchte Stellen.

[13444.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, mit allen Sortimentskenntnissen versehen und der französischen Conversationsprache mächtig, sucht Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte Deutschlands oder der Schweiz.
Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub L. entgegen.

[13445.] Ein Buchhandlungsgehilfe, welcher mehrere Jahre am Wiener Plage servirt hat, und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht baldigst Stellung in Wien.
Gef. Zuschriften unter Chiffre J. M. # 10. sind durch B. Kotula in der Wallishausser'schen Buchh. in Wien erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Erklärung.

[13446.] Neuigkeits- und à condition-Sendungen mache ich nur unter der auf meinen Facturen vorgedruckten Bedingung:

Als Neuigkeit und à condition erhaltene Werke unseres Verlages verpflichten Sie sich auf unser Verlangen in kürzester Frist zurückzusenden. Nicht Zurückgesandtes sind wir berechtigt als fest bezogen zu notiren.

Zu meinem Bedauern wird diese Bedingung nicht regelmäßig erfüllt und ich erhalte zur Messe Bücher zurück, die ich im Laufe des Jahres dringend zurück erbat, und deren Verwerthung mir möglich gewesen wäre, wenn sie zu rechter Zeit nach meiner Bitte und meiner Bedingung an mich remittirt wären.

Diesen Erfahrungen gegenüber erkläre ich, daß ich, wenn Zurückverlangungen von mir erfolgen, dieselben von jetzt ab

durch Anzeige im Börsenblatt zwei Mal mit Angabe des Termins, bis zu welchem ich Remittenden von den zurückverlangten Büchern annehmen kann, zur Kenntniß gebracht werden sollen. Ich bitte, meine Ankündigungen und die obigen Wünsche zu beachten, aber auch mir zu gestatten, daß ich mich auf diese erneute Erklärung berufe und nur dann Remittenden zurückverlangter Bücher annehme, wenn sie bis zu dem von mir bemerkten Termine eintreffen.

Diejenigen Handlungen, welche jene Bedingungen nicht erfüllen können oder wollen, bitte ich in gegenseitigem Interesse um eine gefällige Nachricht, damit ich à condition- und Neuigkeits-Sendungen ihnen nicht zugehen lasse.
Berlin, 2. April 1875.

Besser'sche Buchhandlung
(B. Herz).

Inserate für stenogr. Literatur

[13447.] finden grosse Verbreitung in der in unserem Verlage in Aufl. von 1000 Expl. erscheinenden Zeitschrift „Der Kammerstenograf“, Organ der k. k. Prüfungs-Commission für Lehrer der Stenografie in Wien. — Ganze Seite: 10 Thlr., 1/2 Seite 5 Thlr., 1/4 Seite 2 1/2 Thlr. Baar mit 20 % Rabatt.
Bermann & Altmann in Wien.

[13448.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung
im Auftrag der Universität Jena
herausgegeben von
Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung
für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben von

Schulrath, Professor Dr. **Stoh** in Jena.
Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung. Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlages ergebend einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

Verlag von Otto Gültler & Co.
in Berlin.

[13449.] **Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, da das Journal nur in Fachkreisen gelesen und außer den Privaten allein gegen 400 Anstalten, Real-, Gewerbe- und höhere Bürgerschulen zu seinen Abonnenten zählt.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 5 Sgr. — Beilagen 3 Thlr. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[13450.] **Uebersetzungen**

bei der bevorstehenden Abrechnung bedauere ich ohne Ausnahme nicht gestatten zu können.

Handlungen, welche diese Bestimmung nicht berücksichtigen, schließe ich so lange das Conto, als dasselbe nicht regulirt ist, und werde mich vorkommenden Falls auf diese mehrere Male zum Abdruck gelangende Anzeige berufen.

Ferdinand Enke
in Stuttgart.

[13451.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12 1/2 Nkr oder 45 kr. rhein. mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 Nkr = 21 kr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[13452.] Bei einem im Januar an Herrn D. Spamer in Leipzig abgeordneten Remittenden-Pakete sind nachstehende Artikel abhanden gekommen, und liegt die Vermuthung nahe, daß dieselben einem andern Pakete irrthümlich beigegeben worden sind. Wir bitten den Empfänger, dieselben gef. auf unsere Kosten an Herrn Spamer zu remittiren und sagen für freundliche Berücksichtigung unserer Bitte im voraus besten Dank.

- 1 Berned u. Mohl, glorreiche Zeit. Cart.
 - 1 de Foe, Robinson. Cart.
 - 1 Hittl, Derfflinger. Geb.
 - 1 Höcker, Ehrenbuch. Geb.
 - 1 Key, Himmel u. Erde. Cart.
 - 2 Welt der Jugend. N. F. 1. Sammlung. Geb.
 - 1 — do. 5. u. 6. Sammlg.
 - 1 Livingstone, Missionär. 1. Bd. Geb.
- Sildesheim, 3. April 1875.
Gerstenberg'sche Buchhdlg.

[13453.] Inserate in der vom 1. April d. J. ab in unserem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Der Bär.

Berlinische Blätter für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde.

Herausgegeben von

George Hittl und Ferd. Meyer.

werden die 3 gesp. Zeile mit 25 Pf. berechnet. Verleger einschlägiger Werke, Antiquare, sowie Münz- und Antiquitätenhändler machen wir besonders hierauf aufmerksam. Da die Mitglieder der märkischen histor. Vereine jedoch den verschiedensten Berufsclassen angehören, so werden auch Inserate sonstiger wissenschaftlicher Erscheinungen nicht ohne Erfolg sein.

Inserate erbitten uns direct pr. Post. Recensionsexemplare sind erwünscht.
Berlin S. W., Simeonstrasse 8.

Otto Gültler & Co.